

# **mannebüro züri**

# **Dokumentation**

# **für Stiftungen**

# **und Gemeinden**

Inhalt

- 3 Unser Schwerpunkt bleibt aktuell: Für Männer — gegen Gewalt**
- 4 Weitere Tätigkeiten**
- 5 Organisation, Finanzierung & Ausbildung**
- 6 Statistiken**

Centerfold

**Unterstützen Sie das mannebüro züri!**



## Unser Schwerpunkt bleibt aktuell: Für Männer – gegen Gewalt

Der Kampf gegen Häusliche Gewalt bleibt auch nach über 30 Jahren der Schwerpunkt in der Arbeit des mannebüro züri. Die steigende Nachfrage der letzten Jahre zeigt dies eindrücklich.

Das mannebüro züri hat sein Beratungsangebot in den letzten Jahren umsichtig ausgebaut. Es ist uns wichtig, professionelle Unterstützung in einem klar begrenzten Bereich anzubieten. So bleibt Häusliche Gewalt unser zentrales Thema, die zusätzlichen Bereiche Sexualität, Stalking, Trainings für Jugendliche und Beratung von Männern mit Migrationshintergrund sind gezielt aus den Erkenntnissen unserer jahrzehntelangen Erfahrung entstanden.

Die Tätigkeit des mannebüro züri umfasst zum einen die Beratung von Männern, die aus eigener Motivation die Beratungsstelle aufsuchen (Selbstmelder-Angebot), zum anderen berät es seit 2007 auch Männer im Rahmen des Vollzugs des Zürcher Gewaltschutzgesetzes (Gefährderansprache).

Das **Selbstmelder-Angebot** besteht in einer niederschwellig angelegten und freiwillig aufgesuchten Kurzzeitberatung. Die ratsuchenden Männer werden während den Beratungsgesprächen von qualifizierten Beratern dazu angeleitet, für ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen und anhand alternativer Formen der Konfliktbewältigung einen Ausweg aus der Gewaltdynamik zu finden. Zum Selbstmelder-Angebot gehören auch die zahlreichen präventiven Beratungen bei schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen oder bei sexologischen Schwierigkeiten.

Die **Gefährderansprache** im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes des Kantons Zürich (GSG) ist ein Angebot für Männer, gegen welche eine Massnahme nach GSG (Wegweisung, Kontakt- oder Rayon-

verbot) ausgesprochen wurde. Den Männern wird die Möglichkeit einer kostenlosen Informations- und Deeskalationsberatung angeboten und sie werden auf unsere Gewaltberatungen hingewiesen. Die Beratungen sind freiwillig.

**Das Beratungsangebot des mannebüro züri richtet sich primär an Männer, kommt aber in seiner Absicht, Partnerschaftskonflikte zu entschärfen und häusliche Gewalt zu verhindern, allen Familienmitgliedern zugute. Von Konflikten und Gewalt in einer Partnerschaft sind nicht nur der Partner und die Partnerin betroffen, auch die Kinder leiden darunter.** Zum Schutz der Frauen wie auch zum Wohl der Kinder ist es daher wichtig, dass ein Beratungsangebot existiert, in dem «von Mann zu Mann» konstruktive Lösungen zur Bewältigung von Beziehungsproblemen sowie zur Vorbeugung von (weiteren) Gewaltanwendungen vermittelt werden.

In diesem Sinn stellt das Beratungsangebot des mannebüro züri eine gesellschaftlich notwendige und durchaus effiziente Massnahme zur Prävention häuslicher Gewalt dar. **Dass ein unabhängiger Verein wie das mannebüro züri diese verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen kann, ist nicht zuletzt zahlreichen Gönnern, Stiftungen, Gemeinden und Wohngenossenschaften zu verdanken.** Das Beratungsangebot des mannebüro züri soll auch in Zukunft aufrechterhalten und wenn möglich ausgebaut werden können. Dafür engagieren wir uns weiterhin mit aller Kraft. Für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.



## Weitere Tätigkeiten

Neben seiner Beratungstätigkeit leistet das mannebüro züri mit einer Vielzahl weiterer Aktivitäten einen Beitrag zur Gewaltprävention. Dazu gehören eine regelmässige Öffentlichkeitsarbeit, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, Organisationen und Personen (Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt IST, Opferhilfestellen, Fachstellen für Gleichstellung, Aus- und Weiterbildungsinstitutionen usw.) sowie die Durchführung von und Mitwirkung an Veranstaltungen und Projekten («Männerpalaver Zürich», «Väter-Lunch» der Stadt Zürich, Fachtagungen, Podiumsgespräche usw.).

### **Trainings für männliche Jugendliche**

Im Auftrag von Kinder- und Jugendhilfezentren, sozialpädagogischen Institutionen und Jugendanwaltschaften arbeitet das mannebüro züri zudem mit männlichen Jugendlichen, die gegenüber Eltern, Lehrpersonen oder anderen Jugendlichen gewalttätig geworden sind oder sexuelle Gewalt angewendet haben und für die kein passendes Angebot zur Verfügung steht.

Das Trainingsprogramm erstreckt sich in der

Die ratsuchenden  
Männer werden  
dazu angeleitet,  
für ihr Handeln  
Verantwortung zu  
übernehmen.

Regel über sechs bis zehn Einheiten. Es beinhaltet das Wahrnehmen und Respektieren von Grenzen, die Stärkung der Selbstwahrnehmung, das Erlernen und Einüben von gewaltfreien Konfliktlösungen sowie die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstbild als Mann.

### **Stalking**

Seit 2020 hat das mannebüro züri auch ein Angebot für stalkende Männer. Trennungen gehen oft einher mit Kränkungen und Überforderung. Auch überbordende Eifersucht kann ein Auslöser für Stalking sein. Diesen Menschen kann geholfen werden. Das mannebüro züri hat ein Beratungskonzept entwickelt, um stalkenden Männern zu helfen, aus dem unheilvollen Kreislauf herauszufinden.

### **Fachberatungen**

Das mannebüro züri leistet Fachberatungen für Schulen, Behörden, Polizei und verschiedene Fachstellen und vermittelt Fachleute für Einsätze im Bereich der Buben- und Männerarbeit sowie für Publikationen zur Männer- und Gewaltthematik.

### **Workshops, Vorträge und Fachinputs**

Sei es an Fachtagungen, in Workshops für Schulklassen, bei Vorträgen für Organisationen oder an Podiumsdiskussionen – das mannebüro-züri-Team bietet seit vielen Jahre sein Fachwissen der Öffentlichkeit an. Insgesamt hat das mannebüro züri 2021 trotz Pandemie an 22 Veranstaltungen und Workshops teilgenommen. Dieses Jahr wird die Arbeit mit Schulklassen und sozialpädagogischen Gruppen neu lanciert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.



## Organisation, Finanzierung & Ausbildung

Der Verein mannebüro züri wird von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand geführt, der gegenwärtig aus sieben Mitgliedern besteht. Die Leitung der Beratungsstelle wird von einem Geschäftsleiter wahrgenommen, der mit einem 80-Prozent-Stellenpensum arbeitet. Das Beraterteam konnte in den letzten beiden Jahren aufgestockt werden, neu teilen sich neben dem Geschäftsleiter vier Berater 250 Stellenprozente, dazu kommt ein Sekretär mit einer 60-Prozent-Stelle.

Die Finanzierung des mannebüro züri erfolgt zu einem beträchtlichen Teil über Honorareinnahmen von den beratenen Männern, Mitgliederbeiträge und Spenden. Die Spenden machten in den letzten Jahren rund ein Drittel der Gesamteinnahmen aus. In Form von Leistungsvereinbarungen werden wir zudem durch den Kanton (für GSG-Beratungen) und die Stadt Zürich (mit einem Beitrag an die Beratungen für Stadtzürcher Männer) finanziert.

Als bekannteste und grösste Gewaltberatungsstelle der Schweiz nimmt das mannebüro züri seine Verantwortung auch in Bezug auf Forschung

und Weiterentwicklung seines Gewaltberatungskonzepts wahr. Neben seiner Vernetzung in der Schweiz – als Gründungs- und Vorstandsmitglied im Fachverband Gewaltberatung Schweiz FVGS – betreibt das mannebüro züri einen intensiven Austausch mit der deutschen Bundesarbeitsgemeinschaft «Täterarbeit Häusliche Gewalt» und verschiedenen Täterberatungsstellen in Deutschland und Österreich. Im Herbst 2022 ist das mannebüro züri als Schweizer Vertretung an die Fachtagung «Best-Practice-Modelle der opferschutzorientierten Täterarbeit aus europäischer Perspektive» in Wien eingeladen. Das Kennenlernen der dortigen Standards gibt dem mannebüro züri wichtige Impulse, während die ausländischen Stellen von der langjährigen Erfahrung des mannebüro züri in der Schweiz profitieren können.

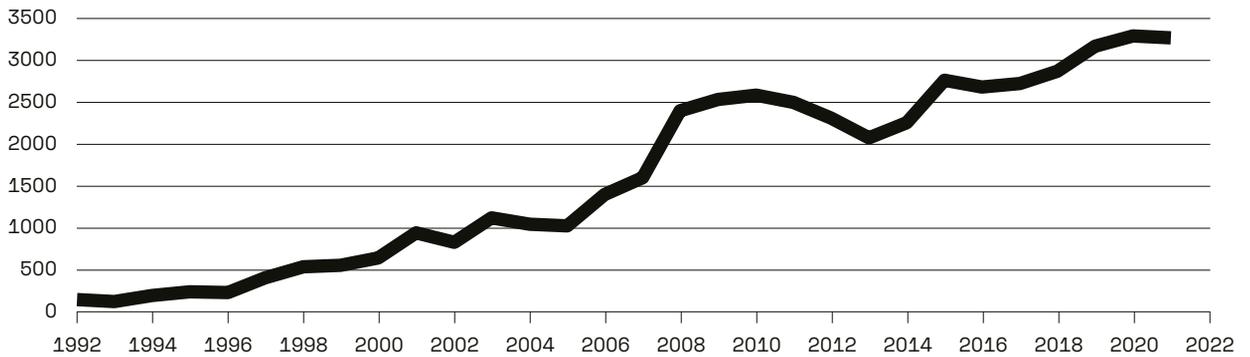
Seit 2007 stellt das mannebüro züri männlichen Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW einen Praktikumsplatz zur Verfügung. Seit 2018 sind wir sogar in der Lage, zwei jeweils halbjährige Einsätze zu ermöglichen. Dabei stehen das Erlernen des Beraterhandwerks und das Vermitteln von Wissen über Häusliche Gewalt im Vordergrund. Aus beruflicher und gesellschaftlicher Sicht ist es wichtig, unsere Erfahrungen weiterzugeben.

Zudem erhalten wir regelmässig Besuch von Studierenden im Rahmen von Ausbildungen wie auch von Diplom- und Masterarbeiten, meist zum Thema «Häusliche Gewalt». Im Jahr vor der Pandemie besuchten uns 28 Einzelpersonen, Organisationen und Arbeitsgruppen, meist junge Studierende von Fachhochschulen, für Weiterbildungen, Interviews, Fragen und Diskussionen.

Neben persönlichen Beratungen hat das mannebüro züri 2021 gegen 1900 Telefon- und E-Mail-Kurzberatungen durchgeführt.

## Entwicklung der Beratungstätigkeit 1992 – 2021

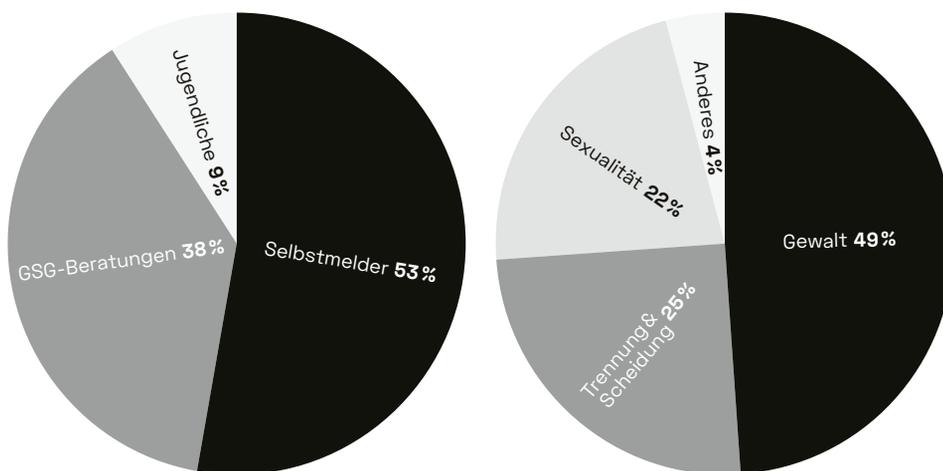
### Persönliche Beratungen & Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen



### Persönliche Beratungen & Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen 2021

Themenbereiche	Männer	Persönliche Beratungen	Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen
Gewalt: Gefährder	125	334	143
Gewalt: Opfer	20	27	58
Scheidung, Trennung	129	184	343
Sexualität	55	156	80
Sexualität: Gruppe	2	4	—
Anderes	18	32	64
<b>Total Selbstmelder</b>	<b>349</b>	<b>737</b>	<b>688</b>
GSG-Gefährderansprache	329	543	931
Trainings Jugendliche & Zugewiesene	21	118	—
Fachberatungen	—	42	230
<b>Total</b>	<b>699</b>	<b>1431</b>	<b>1849</b>
<b>Total persönliche Beratungen &amp; Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen</b>			<b>3280</b>

### Persönliche Beratungen 2021



Alle Beratungen, nach Beratungstyp

Selbstmelder-Beratungen, nach Thema



Unterstützen Sie das mannebüro züri  
im Kampf gegen Häusliche Gewalt!  
Wir danken ganz herzlich.

**Spendenkonto PC 80—58162—8**  
**IBAN CH79 0900 0000 8005 8162 8**



© September 2022,  
mannebüro züri **Texte**  
Tobias Lotter, Mike Mottl  
**Bilder** Jan Huber & Simon  
Mumenthaler (Center-  
fold), Piero Weber  
(Seiten 3, 4, 5 & 8)

**Mis en page** Michel Fries,  
Zürich **Papiere** Rainbow,  
Pro Futura (100% Altpa-  
pier) **Druck** Sautercopy  
AG, Zürich **Dank** Sauter-  
copy AG, Michel Fries

## Eine Auswahl unserer Drucksachen



Jahresbericht 2021 → [mannebuero.ch](http://mannebuero.ch) > Unser Jahresbericht 2021



**mannebüro züri**  
für männer – gegen gewalt

**Gewaltberatungen  
für Männer mit  
Migrationshintergrund**

Gewaltberatungen bei Häuslicher Gewalt sind sehr erfolgreich.

Wir freuen uns, Ihnen unsere acht neu ausgebildeten interkulturellen Gewaltberater vorzustellen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Familien, die unter Häuslicher Gewalt leiden, zielorientiert und wirksam zu unterstützen.

[mannebuero.ch/migration](http://mannebuero.ch/migration)

Leporello A6

**TRAINING  
FÜR  
MÄNNLICHE  
JUGENDLICHE**

GEWALT  
AGGRESSION  
SEXUALITÄT  
MÄNNLICHKEITEN  
GRENZEN



**mannebüro züri**  
für männer – gegen gewalt

Flyer A6

# JAHRBERICHT 2021

Geld

Freizeit

Arbeit

Wohnung

Sprache

Familie

Häusliche Gewalt ist weit verbreitet und in allen Gesellschaftsgruppen zu finden. Oft mit verheerenden Folgen für Partnerschaften, Familien und Kinder.

Acht Männer mit Migrationshintergrund haben im Herbst 2021 in unserem Pionierprojekt eine Ausbildung zum muttersprachlichen Gewaltberater begonnen.

## STALKING

SIND SIE VERLASSEN ODER ZURÜCKGEWIESEN WORDEN?

WÄCHST IHNEN DIE EIFERSUCHT ÜBER DEN KOPF?

WIRD IHNEN STALKING VORGEWORFEN?

BRAUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG?



mannebüro zürich für männer – gegen gewalt

# *Unterstützen Sie das mannebüro züri!*

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das mannebüro züri finanziell unterstützen können. Gerade die beiden Pandemie-Jahre haben gezeigt, wie wichtig die Arbeit des mannebüro züri ist: Die Beratungszahlen waren noch nie so hoch und noch nie haben wir so viele Fachstellen und Organisationen beraten.

Sie können entweder unseren Schwerpunkt «Häusliche Gewalt» unterstützen oder gezielt eines unserer fünf Projekte auswählen, die wir auf der Rückseite kurz vorstellen. Verlangen Sie eine entsprechende, detaillierte Dokumentation oder informieren Sie uns einfach über den Zahlungszweck.

Bei Fragen steht Ihnen unser Geschäftsleiter Mike Mottl gerne zur Verfügung: 044 242 08 88 oder [mottl@mannebuero.ch](mailto:mottl@mannebuero.ch).

Wir danken Ihnen ganz herzlich!

*Schwerpunkt  
Häusliche Gewalt*



*Projekt 1  
mannebüro winterthur*



*Projekt 2  
Gewaltberatungen für Männer  
mit Migrationshintergrund*



*Projekt 3  
Beratungen für Wenig-  
verdienende*



*Projekt 4  
Sexologische Beratungen*



*Projekt 5  
Trainings für Jugendliche*



## Schwerpunkt Häusliche Gewalt



Unterstützungsbeiträge ohne Angabe zum Zweck fliessen ins Defizit unserer Beratungsstelle mit ihrem Tätigkeitsschwerpunkt «Häusliche Gewalt». Sie helfen uns damit, unsere schweizweit bekannten Beratungen für Männer und männliche Jugendliche aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Zu unserer Beratungstätigkeit gehören auch präventive Beratungen bei konfliktiver Trennung/Scheidung sowie Besuchsrechtsproblematiken, Beratungen für Opfer häuslicher Gewalt, für Männer in Krisensituationen sowie die zahlreichen Fachberatungen.

## Projekt 1 mannebüro winterthur



Das mannebüro züri wird von vielen Männern (GSG-Gefährder und Selbstmelder) aus dem Raum Winterthur aufgesucht. Seit 2011 ist das mannebüro züri daher in Winterthur aktiv und leistet wichtige Vernetzungsarbeit mit lokalen Fachstellen, Frauenorganisationen, Behörden und der Polizei. Leider erhalten wir für unsere Arbeit in Winterthur keine staatlichen Zuwendungen – wie zum Beispiel von der Stadt Zürich, die uns seit 1997 mit einem jährlichen Beitrag unterstützt.

## Kontakt

mannebüro züri, Hohlstrasse 36, 8004 Zürich  
044 242 08 88, info@mannebuero.ch  
mannebuero.ch

## Projekt 2 Gewaltberatungen für Männer mit Migrationshintergrund



Wir freuen uns und sind stolz darauf, seit November 2021 acht Männer mit verschiedenen Muttersprachen für unserer Arbeit mit gewalttätig gewordenen Männern auszubilden. Das Potential der Nachfrage ist gross und wir sind nach wie vor sehr auf öffentliche Unterstützung in dieser anspruchsvollen Arbeit angewiesen.

Ziel des Projektes ist es, dass das mannebüro züri auch Männer mit Migrationshintergrund und insbesondere solche mit geringen Deutschkenntnissen im Bereich der Häuslichen Gewalt adäquat beraten kann. Der Verein mannebüro züri will damit seine Verantwortung als grösste Täterberatungsstelle in der Schweiz wahrnehmen und diese Lücke schliessen. Unsere neuen freischaffenden Mitarbeiter arbeiten mit den Männern in ihrer vertrauten Sprache und führen Beratungen durch, die gewährleisten sollen, dass die Männer gegenüber ihren Partnerinnen und Kindern keine Gewalt mehr ausüben.

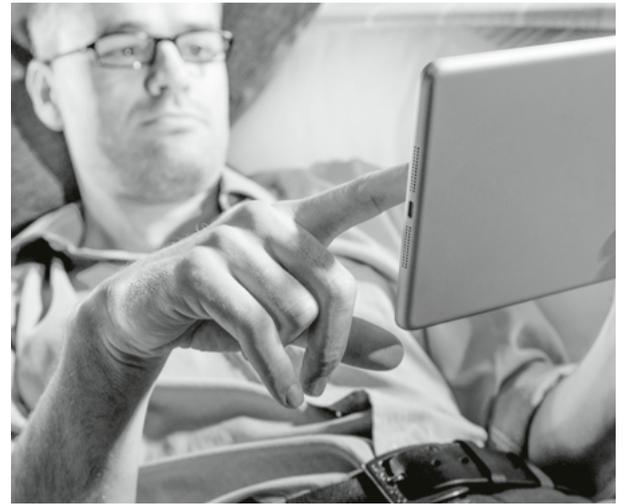
## Projekt 3 Beratungen für Wenigverdienende



Zwei Drittel unserer Beratungen sind für Selbstmelder. Zur Finanzierung dieser Beratungen erwarten wir von den Männern einen finanziellen Beitrag von 1 % ihres Nettolohnes (Beispiel: Einkommen 4000.- = 40.- pro Beratung). Diese Beiträge vermögen unsere Kosten jedoch nicht zu decken, es ist uns aber ein Anliegen, auch Männer in finanziellen Notlagen oder mit wenig Einkommen zu beraten. Viele Männer sind froh um diese Möglichkeit.

In diesen Bereich fallen auch die kostenlosen Telefon- und E-Mailberatungen (2021: rund 1900) sowie die fast 300 Fachberatungen für Schulen, Behörden und Fachpersonen.

## Projekt 4 Sexologische Beratungen



Seit 2009 bieten wir Männern mit sexologischen Fragestellungen (insbesondere Sex- und Pornosucht) Beratungen an. 2019 haben wir zusammen mit der PH Zürich und der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich die von Fachleuten aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland besuchte Fachtagung «Porno-Stress» durchgeführt. Wir glauben, auf diesem Gebiet wichtige niederschwellige Arbeit zu leisten, und sehen unsere Arbeit – ähnlich wie bei der häuslichen Gewalt vor zwei Jahrzehnten – als pionierhaft.

60 Männer haben das mannebüro züri 2021 für eine sexologische Beratung aufgesucht, Tendenz steigend. Die Beratungen sind anspruchsvoll und aufwändig. 2022 hat deshalb ein weiterer mannebüro-züri-Berater eine entsprechende Zusatzausbildung in Angriff genommen.

## Projekt 5 Trainings für Jugendliche



Seit vielen Jahren führen wir für Jugendanwaltschaften, Schulen und Heime erfolgreich Trainings für Jugendliche durch. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie haben die Beratungszahlen in diesem Bereich massiv zugenommen. Wir werden heute auch vermehrt von Eltern und anderen Beratungsstellen um Unterstützung angefragt. Themen der männlichen Jugendlichen sind meist Aggressionen, Gewalt, aber auch Pornografie-sucht, Krisen oder ungewünschte Vaterschaft. Studenten, Lehrlinge und junge Erwachsene bis 25 Jahre geniessen im mannebüro züri einen besonderen Status und erhalten reduzierte oder kostenlose Beratungseinheiten. Die Arbeit mit den Jugendlichen hat einen stark präventiven Charakter.

Ab Herbst 2022 lanciert das mannebüro züri für männliche Jugendliche den Workshop «Männlichkeit und Gewalt». Nach einer Pilotphase werden wir dieses wichtige Angebot nun auch in Schulklassen und Gruppen in sozialpädagogischen oder anderen Institutionen tragen. Das Konzept wurde als Bachelor-Abschlussarbeit eines jungen Mitarbeiters erarbeitet und soll die grosse Nachfrage in diesem Bereich abdecken.

Wir haben in den letzten Jahren Fachtagungen zu Themen in diesem Bereich durchgeführt – 2012 «Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen», 2019 «Porno-Stress» –, teilen unsere Erfahrungen auch gern mit unserem Netzwerk und anderen Organisationen und arbeiten in Arbeitsgruppen und Beiräten mit (Zwangs- heirat, Gewalt, weitere Themen).